



PESTALOZZI-SCHULE HAMELN

Pestalozzi-Schule Hameln, Pestalozzistraße 1, 31785 Hameln

Pestalozzi – Schule Hameln, GOBS,

Grund- und Oberschule

31785 Hameln, Pestalozzistraße 1, ☎ 05151 – 958142

Fax: 05151-942995, Homepage: www.pestalozzischule-hameln.de

Email: pestalozzi-schule@hameln.de

Qualifizierungskonzept der GOBS Pestalozzi-Schule

A Das Qualifizierungskonzept

1 Grundsätze

Fortbildung und Qualifizierung sind wesentliche Instrumente der Professionalität, d.h. auch der Qualitätsentwicklung und -sicherung in der Schule. Professionalität im Beruf setzt kontinuierliches Lernen voraus.

Lehrerfortbildungen unterstützen daher die Sicherung der beruflichen Professionalität von Lehrkräften und tragen damit den veränderten Anforderungen an Erziehung und Bildung in Schule und Gesellschaft Rechnung.

Fortbildungen sind unerlässlich für den Erhalt und die Förderung der Fach-, Methoden-, Personal- und Sozialkompetenz von Lehrkräften.

Von Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen erwartet die Schule, dass sie sowohl dem Einzelnen für die Tätigkeit in Unterricht und Schule nutzen, als auch gemeinsame Schulentwicklungsprozesse fördern und begleiten helfen. Dies bedeutet: die Auswahl von Inhalten und Organisationsformen darf sich nicht nur an den individuellen Interessen Einzelner orientieren, sondern muss sich primär an den Erfordernissen der Schule ausrichten.

2 Bedarfsermittlung: vom Bedarf zur Maßnahme

2.1 Analyse des IST-Zustandes individueller Kompetenzen von Lehrkräften

Für jede Kollegin / jeden Kollegen wird ein individuelles Portfolio erstellt. Dieses beinhaltet:

- Lehrbefähigungen
- Bisheriger Unterrichtseinsatz und -erfahrungen
- Funktionen
- Organisatorische und pädagogische Sonderaufgaben
- Erworbene Qualifikationen und Kompetenzen / besondere Fähigkeiten/Fertigkeiten
- Individuelle Entwicklungs- und Qualifizierungswünsche

Die Portfolios werden in der Schulleitung archiviert und zur Planung von Qualifizierungsmaßnahmen sowie zur Steigerung der Unterrichtsqualität genutzt. Sie werden regelmäßig aktualisiert.

2.2 Bedarfsermittlung

- Der Bedarf ergibt sich aus dem Schulprogramm, ist Bestandteil der Schulentwicklung, dient der Sicherung und Steigerung der Unterrichtsqualität

- Erstellung einer Übersicht von Themengebieten für Qualifizierungsmaßnahmen durch die Fachkonferenzen
- Regelmäßige Befragung des Kollegiums zu erwünschten Qualifizierungsthemen

2.3 Ermittlung geeigneter Qualifizierungsmaßnahmen

- Durch die Schulleitung werden geeignete Angebote ermittelt und den Gremien vorgestellt
- Bei individuellen Qualifizierungswünschen machen die Kolleginnen und Kollegen auf geeignete Maßnahmen aufmerksam

2.4 Beschlüsse und Finanzierung geeigneter Qualifizierungsmaßnahmen

Die geplanten Qualifizierungsmaßnahmen werden in der Gesamtkonferenz vorgestellt und beschlossen.

Die Genehmigung und Finanzierung orientiert sich an der Bedeutung für Schulentwicklung. Unter Beachtung der personellen, zeitlichen und finanziellen Ressourcen werden Qualifizierungsmaßnahmen in folgender Gewichtung berücksichtigt:

1. Qualifizierungsmaßnahmen, die sich aus dem Schulprogramm ergeben
2. Qualifizierungsmaßnahmen, die sich aus dem Bedarf der Fachkonferenzen ergeben
3. Qualifizierungsmaßnahmen aufgrund individueller Wünsche aus dem Kollegium

3 Nachhaltigkeit und Transfer

Qualifizierungsmaßnahmen sollen der Qualitätsentwicklung der gesamten Schule dienen. Speziell bei individuellen Fortbildungen einzelner Kolleginnen und Kollegen ist es wichtig, die gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen dem gesamten Kollegium zur Verfügung zu stellen. Dies kann geschehen durch:

- Berichterstattungen in Konferenzen und Dienstbesprechungen
- Vorstellung neuer Methoden und Materialien; Materialien sollten für das gesamte Kollegium verfügbar sein
- Effektive Umsetzung der Fortbildungsergebnisse im Schulalltag in Zusammenarbeit mit Fach-, Team- und JahrgangskollegInnen
- Multiplikation der Erkenntnisse und Ergebnisse in schulinternen Fortbildungsmaßnahmen
- Bewertung der Fortbildungsmaßnahmen und Anwendung der Fortbildungsergebnisse im Schulalltag

4 Dokumentation und Evaluation

- Ein jährlicher Qualifizierungsplan wird in einem festgeschriebenen Verfahren erfasst
- Jährlich werden die Entwicklungsziele der Schule und die damit verbundenen Kompetenzen erfasst. Zu entwickelnde Kompetenzen werden abgeleitet.
- Weiterer Qualifizierungsbedarf (z.B. aus den Fachkonferenzen, Teams, individuelle Wünsche) werden erfasst.
- Nach Priorisierung und Genehmigung durch den Schulvorstand wird ein verbindlicher Umsetzungsplan erstellt.

- In jeder Gesamtkonferenz ist ein Tagesordnungspunkt die Berichterstattung über durchgeführte Qualifizierungsmaßnahmen und die erfolgte Umsetzung im Schulalltag

Erfassung individueller Kompetenzen von Mitarbeitern der GOBS Pestalozzi-Schule

Name: _____ Vorname: _____

Lehrkraft pädagogische Mitarbeiter sonstige: _____

Lehrbefähigungen:

Schulform: GS HS RS Gym

Fächer:

D Ma SU E Sp Ge Pol Ek Ku Mu

Bio Ph Ch ev.Rel kat. Rel WuN Wi Te HW We

TG Inf. sonst. Fremdsprachen: _____

Bisheriger Unterrichtseinsatz:

D Ma SU E Sp Ge Pol Ek Ku Mu

Bio Ph Ch ev.Rel kat. Rel WuN Wi Te HW We

TG Inf. sonst. Fremdsprachen: _____

Funktionen:

Organisatorische und pädagogische Sonderaufgaben:

Erworbene Qualifikationen und Kompetenzen / besondere Fähigkeiten/Fertigkeiten:

Individuelle Entwicklungs- und Qualifizierungswünsche:



PESTALOZZI-SCHULE HAMELN

Pestalozzi-Schule Hameln, Pestalozzistraße 1, 31785 Hameln

Pestalozzi – Schule Hameln, GOBS,

Grund- und Oberschule

31785 Hameln, Pestalozzistraße 1, ☎ 05151 – 958142

Fax: 05151-942995, Homepage: www.pestalozzischule-hameln.de

Email: pestalozzi-schule@hameln.de

Jährlicher Qualifizierungsplan

Schuljahr 20__ / __

Prozessverantwortlicher	Schulleiter				
Fassung vom	07.01.2015				
Start/Auslöser	01.02. eines Jahres				
Nr.	Schritt/ Einzelaktivität	Hinweis/Bemerkung	Zeit	verant- wortlich	erledi gt ✓
1.	Erfassung aller Quali-Bedarfe im Zusammenhang mit dem Schulprogramm	s. Schulprogramm (Entwicklungsziele und geplante Maßnahmen)	bis 01.03.	Steuergruppe	
2.	Meldung der fachspezifischen Bedarfe	Bezug zu Entwicklungszielen	bis 01.03.	FK-Leitungen	
3.	Meldung der individuellen Bedarfe	ggf. aus MA-Gesprächen	bis 01.03.	SL	
4.	Zusammenstellung aller Maßnahmen		bis 01.04.	Schul-leitung	
5.	ggf. Recherche von FoBi-Angeboten	Liste mit Anbietern	bis 01.04.	Schul-leitung	
6.	Priorisierung der Maßnahmen		bis 01.06.	SchuVo	
7.	Genehmigung der Maßnahmen entspr. dem Budget		bis 01.06.	SchuVo	
8.	verbindlichen Umsetzungsplan zusammenstellen		bis 30.06.	Schul-leitung	
Ende	Ende des Schuljahres				
Ergebnis	alle Qualifizierungsmaßnahmen sind erfasst, priorisiert und genehmigt				
Dokumente (Info-blätter, Formulare)	Antrag Bedarfe ...				

Qualifizierungsplan – Bedarfsermittlung

Kompetenzanalyse

Datum: _____

Entwicklungsziel:		
Welche Kompetenzen werden für das Entwicklungsziel benötigt?	Welche Kompetenzen sind in der Schule bereits vorhanden?	Welche Kompetenzen müssen in der Schule noch entwickelt werden?

Qualifizierungsplan – Bedarfsermittlung

Datum: _____

Qualifizierungsbedarf		
Entwicklungsziele der Schule	zu entwickelnde Kompetenzen	Vorschläge für Qualifizierungsmaßnahmen

Qualifizierungsplan – Bedarfsermittlung

Datum: _____

weiterer Qualifizierungsbedarf		
Gremium / Antragsteller:		
Ziele	zu entwickelnde Kompetenzen	Vorschläge für Qualifizierungsmaßnahmen

Qualifizierungsplan – Bedarfsermittlung

Datum: _____

Qualifizierungsplan 20__ / __ Maßnahmenplan		
Vorgesehene Maßnahmen	Wie erfolgt die Umsetzung?	entstehende Kosten